Gelobt J. J. Chr. Langenbruck d. 8. 9. 1930.

Liebe Kinder Robert u. Zilla!

Euren lieben Brief und das Geld habe ich erhalten, und komme erst dazu mich zu bedanken. warum? das ich es nicht eher getan habe ich bekomme es gerade zu meinem Geburtstage ich habe mich sehr gefreut darüber möge es Euch der liebe Gott tausendfach vergelten was ihr an uns getan habt Liebe Kinder ihr braucht Euch doch nicht zu kümmern um uns ihr habt doch auch die Kinder schon der braucht ihr es doch selber wir haben ja auch zum leben ihr denkt wenn man ein Almosen gibt das kommt nicht das sagt der liebe Gott tausendfach wieder wir hatten ewige Anbetung der hat Agnes

Martha Helma Nader ist auch gestorben Herr gib ihm die ewige Ruhe. Lieber Robert nun es nicht übel das wir dir zu deinem Geburtstage nicht geschrieben wir gratulieren dir nachträglich wir denken im Gebete gedacht die kleine Rita wird schon 2 Jahre wie die Zeit vergeht Ludwig Kinder wachsen auch heran der große geht noch 1 Jahr in die Schule das Gerhard geht zur Hl. Kommunion auf den weißen Sonntag Hubert ist auch schon 3½ Jahre zu meinem Geburtstage waren alle Kinder da es war sehr schön bei den Kindern hätte mögen alle Tage Geburtstag sein wie es halt Kinder machen. nun habe ich dir viel geschrieben zum Schluß viele Tausend Grüße und Küsse von uns Allen verbleibe ich in das heilige Herz Jesu und Maria Eure Euch liebende Mutter Agnes und Berthold Ich übersende Euch noch den Mütterlichen Segen. J. J. Chr. bitte um Antwort.